

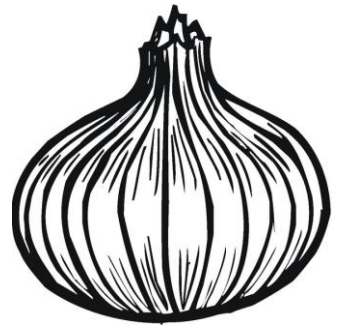
# INTERNATIONALE SOMMERWERKSTATT GÜNTER GRASS. WERK UND REZEPTION

Gdańsk, 27.06.– 01.07.2012



**Veranstalter**  
Lehrstuhl für Deutsche Literatur und Kultur  
Institut für Deutsche Philologie  
Uniwersytet Gdański  
Günter-Grass-Gesellschaft in Danzig

**Projektpartner**  
Medienarchiv Günter Grass Stiftung Bremen  
Friedrich-Ebert-Stiftung  
Gdańska Galeria Güntera Grassa



## PROGRAMM

### MITTWOCH, 27.06.2012

<b>Nachmittag</b>	Eröffnung der Sommerakademie, Raum 1.48
<b>18.00 Uhr</b>	Prof. Dr. Andrzej Ceynowa, Dekan der Philologischen Fakultät Prof. Dr. Danuta Olszewska, Direktorin für Forschung, Institut für Deutsche Philologie  Eröffnungsvortrag: Prof. Dr. Gertrude Cepl-Kaufmann (Düsseldorf) <i>Grass-Orbit Danzig. Eine ‚Vergegenkunft‘</i>

### DONNERSTAG, 28.06.2012

<b>Vormittag</b>	<i>Danzig als Erinnerungsort</i>
<b>9.00 Uhr</b>	Vorstellung der Forschungsvorhaben der Teilnehmer, Teil I, Raum 4.4 anschließend Diskussion im Plenum Leitung Prof. Dr. Gertrude Cepl-Kaufmann  Julia Kanchana Schlichting M.A. (Göttingen) <i>Poetologie des Zweifels. Erzählen und generationelles Erinnern in der ‚Erinnerungstrilogie‘ von Günter Grass</i>  Joanna Bednarska-Kociołek M.A. (Łódź) <i>Es war einmal eine Stadt... Mythos und Identität im Werk von Günter Grass, Stefan Chwin und Paweł Huelle</i>  Ingo Reiff M.A. (Köln) <i>Topographie und Geschichte einer erzählten Stadt Danzig im Werk von Günter Grass</i>  Carl Johannes Rokitansky M.A. (Innsbruck) <i>Der weltflüchtige Künstler. Untersuchungen zum Motiv der Weltflucht in deutschsprachigen Romanen und Novellen des 19. und 20. Jahrhunderts</i>
<b>14.30 Uhr</b>	<i>Auf den Spuren von Günter Grass in Wrzeszcz/Langfuhr</i> Einführung (Präsentation), Raum 1.47, Spaziergang durch Wrzeszcz Leitung: Prof. Dr. Marek Jaroszewski (Professor Emeritus, Warszawa) und Prof. Dr. Mirosław Ossowski (Gdańsk)

### FREITAG, 29.06.2012

<b>Vormittag</b>	<i>Identitätskonstruktionen und Bezüge zur bildenden Kunst</i>
<b>9:00 Uhr</b>	Vorstellung der Forschungsvorhaben der Teilnehmer, Teil II, Raum 4.4 Leitung: Prof. Dr. Marion Brandt und Prof. Dr. Ewa Graczyk (Gdańsk)  Dr. Monika Mysakowska (Poznań) <i>„Mit Gästen zu Tisch“ – Grass' Kulturpoetik im Spiegel der Übersetzung</i>  Anemarija Ručević M.A. (Osijek) <i>Frauengestalten in den Werken von Günter Grass</i>  Victoria Krason M.A. (Lübeck) <i>Günter Grass' Bildkunst in ihrem literarischen Kontext Eine interdisziplinäre Untersuchung im Umkreis der ‚Danziger Trilogie‘ (1959-1963) und des ‚Butt‘ (1977)</i>  Anna Kowalewska-Mróz M.A. (Gdańsk) <i>Literarische Bezüge zur Danziger Malerei und Skulptur bei Günter Grass, Stefan Chwin und Paweł Huelle vor dem Hintergrund ihrer Konzeption der visuellen Künste</i>
<b>Nachmittag</b>	Vortrag: <i>Günter Grass und die gesellschaftliche Unterstützung für Willy Brandts Polenpolitik</i>
<b>14:30 Uhr</b>	Prof. Dr. Friedhelm Boll (Friedrich-Ebert-Stiftung), Raum 1.47
<b>16:00 Uhr</b>	Die audiovisuelle Rezeption von Günter Grass: Danzig, Bildende Kunst, Übersetzung. Ausgewählte Dokumente aus Hörfunk und Fernsehen des Medienarchivs Günter Grass Stiftung Bremen  Dr. Florian Reinartz, Eine Veranstaltung der Medienarchiv Günter Grass Stiftung Bremen, Raum 1.47

### SAMSTAG, 30.06.2012

<b>Vormittag</b>	<i>Literatur – Politik – Übersetzung</i>
<b>9:00 Uhr</b>	Vorstellung der Forschungsvorhaben der Teilnehmer, Teil III, Raum 4.4 Leitung Prof. Dr. Per Øhrgaard (Kopenhagen)  Astrid Maria Ottilie Shchekina-Greipel M.A. (Moskwa, Gangkofen) <i>„Aus dem Tagebuch einer Schnecke“ – Probleme einer Übersetzung in den 1990er Jahren</i>  Ewa Winek B.A. (Toruń) <i>Günter Grass' ‚Beim Häuten der Zwiebel‘. Der Streit um das unbequeme Bekenntnis</i>  Petra Maria Buchta B.A. (Sosnowiec) W.G. Sebald, Jan Peter Tripp „Unerzählt“. Blick und Schrift in gegenseitiger Korrespondenz  Daria Szymborska M.A. (Gdańsk) <i>Günter Grass als politischer Schriftsteller und Moralist</i>
<b>12:15 Uhr</b>	Lesung mit Günter Grass (geschlossene Veranstaltung), Raum 4.4 Moderation: Dr. Miłosława Borzyszkowska und Dr. Anastasia Telaak

Das Projekt wird aus den Mitteln der Johann-Gottfried-Herder-Stiftung in Gdańsk, der Philologischen Fakultät und des Instituts für Deutsche Philologie/Universität Gdańsk, des Medienarchivs Günter Grass Stiftung Bremen und der Friedrich-Ebert-Stiftung gefördert.



Wydział Filologiczny  
Uniwersytetu Gdańskiego

